



(S) Drucken der Prüfung

Jeder Bogen verfügt über eine individuelle Nummerierung, eine sogenannte „laufende Bogensatznummer“. Diese Nummer ist auf der ersten Seite im Kopfbereich sowie im Barcode enthalten. Bei mehrseitigen Prüfungen müssen die Bögen mit derselben Nummer an dieselben Studierenden ausgeteilt werden, sodass die Datensätze später korrekt zugeteilt und ausgewertet werden. Deshalb sollten die Prüfungsbögen immer alle gedruckt und nicht kopiert werden.

Für ein fehlerfreies Erkennen der Antworten sollte der Prüfungsbogen immer auf weißem Papier gedruckt werden. Behalten Sie die tatsächliche Größe des Dokumentes bei und passen Sie beim Druck nicht die Seitengröße an.

Wenn Sie eine mehrseitige Prüfung durchführen, dürfen die Bögen an den Ecken getackert werden, allerdings sollten die Tackerecken vor dem Einscannen wieder abgeschnitten werden.

Probeproofung

Um mit der Handhabung einer Scan-Klausur vertraut zu werden, sollten Sie vor der Prüfung einen Satz Prüfungsbögen ausdrucken, ausfüllen und einscannen.

[Vorherige Seite](#) [Link zum FAQ](#) [Nächste Seite](#)

Die Entwicklung erfolgte durch Mitarbeitende des Leuphana Lehrservice (lehrservice@leuphana.de)



Dieses Dokument ist lizenziert unter der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0.

Urheber:in bei einer Weiterverwendung bitte wie folgt angeben:
Lehrservice Leuphana Universität Lüneburg.